CD des Monats

GewandhausChor
Mendelssohnorchester Leipzig
Gregor Meyer

Es war ein Paukenschlag: Als sich Gregor Meyer Anfang November als neuer Leiter des Gewandhauschores vorstellte, wählte er kein Allerweltsrepertoire, sondern präsentierte sich gleich mit einem mutigen thematischen Programm. »Felix!« nannte Meyer schlicht die Zusammenstellung vokaler und instrumentaler Frühwerke des Wunderkinds Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Kompilation setzt nun nicht nur Maßstäbe für Meyers weitere Arbeit, sie wurde an jenem Abend auch frenetisch bejubelt. Dass das Label Genuin das Konzert mitschnitt und vor wenigen Tagen auf CD veröffentlichte, ist darum ein Glücksfall.

Nun haben derlei auf Konserve gebannte Sternstunden oft die Angewohnheit, blasser als das Original zu wirken. Die größte Überraschung dieser Produktion ist es daher, dass die Spritzigkeit, mit der Meyer an jenem Abend so begeisterte, auch auf der Silberscheibe zu hören ist – ebenso, wie der Gewandhauschor selbst mit dem nüchternen Abstand mehrerer Monate noch beeindruckend leistungsfähig und klanglich frisch daherkommt.

Die Mühe für das Frühwerk ist zweifellos angemessen, denn gerade unter Mendelssohns jugendlichen Kompositionen harrt noch so manche Perle ihrer Entdeckung. Beispielsweise das »Magnificat« – ein Stück, das mit beiden Beinen in jener Vorklassik steckt, mit der der junge Felix einst in Berlin aufwuchs. Musik, die ebenso von klaren Strukturen und überzeugender Handwerkskunst wie auch von beeindruckendem Einfallsreichtum geprägt ist.

Wie kaum einem Zweiten standen dem jungen Künstler aber auch die notwendigen Mittel zur Verfügung, so dass Mendelssohns Erziehung heute gar als Prototyp einer erfolgreichen Hochbegabungsförderung gilt.

Die lange vergessenen und eigentlich erst durch Kurt Masur wieder ins Bewusstsein gerückten Streichersinfonien sind das untrügliche Zeugnis dieser Förderung. Denn was in dieser Musik wirklich an Ideen und Genialität steckt, zeigt Meyer exemplarisch an einem Werk, das er mit derart viel Verve dirigiert, dass die Nähe zum frühen Mozart fühlbar wird. HAGEN KUNZE

> Felix! Der junge Mendelssohn. Gewandhauschor Leipzig. Mendelssohn-Orchester. Gregor Meyer. Genuin GEP 88118

Kreuzer - Leipziger Stadtmagazin, März 2008
GEN 88118